



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen 2013

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellen

1.	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1998 bis 2013	7
2.	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2013	8
3.	Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013	10
4.	Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013	12
5.	Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013	13
6.	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013	14
7.	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2013	14
8.	Genehmigung im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2013	15
9.	Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2013	16
10.	Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013	17
11.	Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013	18
12.	Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013	19
13.	Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2013	20

Grafiken

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1998 bis 2013	6
Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2012 und 2013	6

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter:
 - Fabrik- und Werkstattgebäude
 - Handels- und Lagergebäude
 - Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, enthalten Wohnungen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

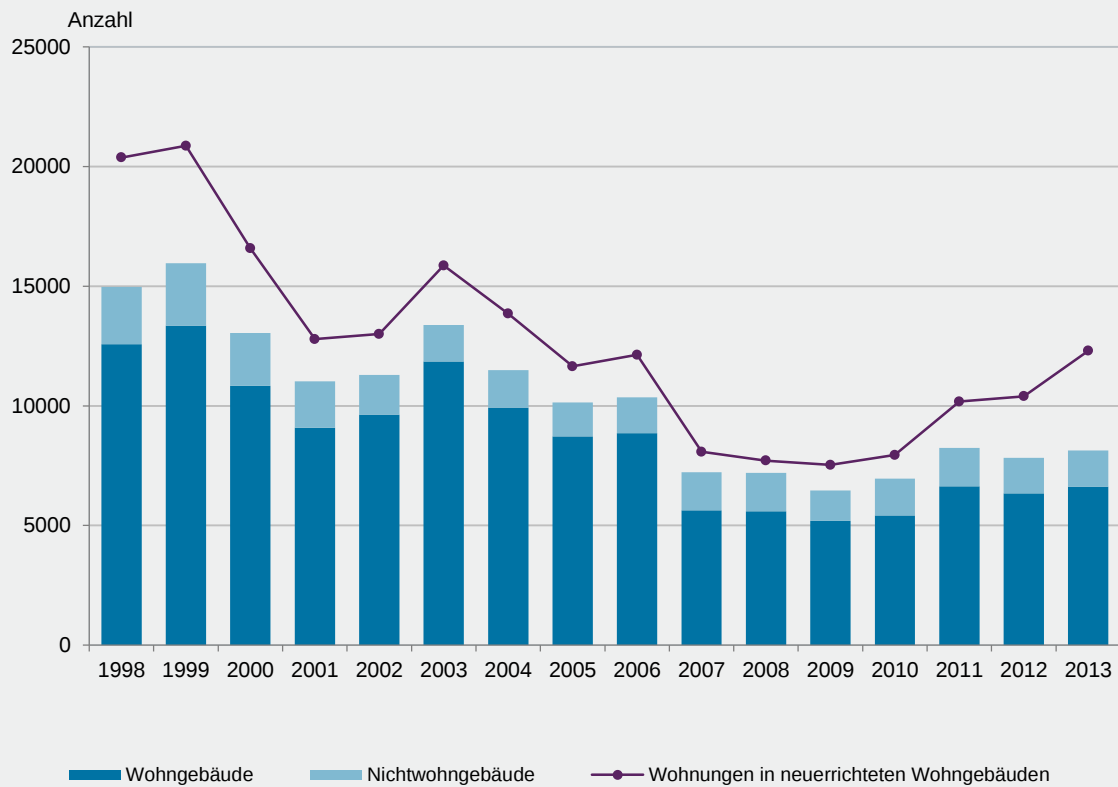
Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

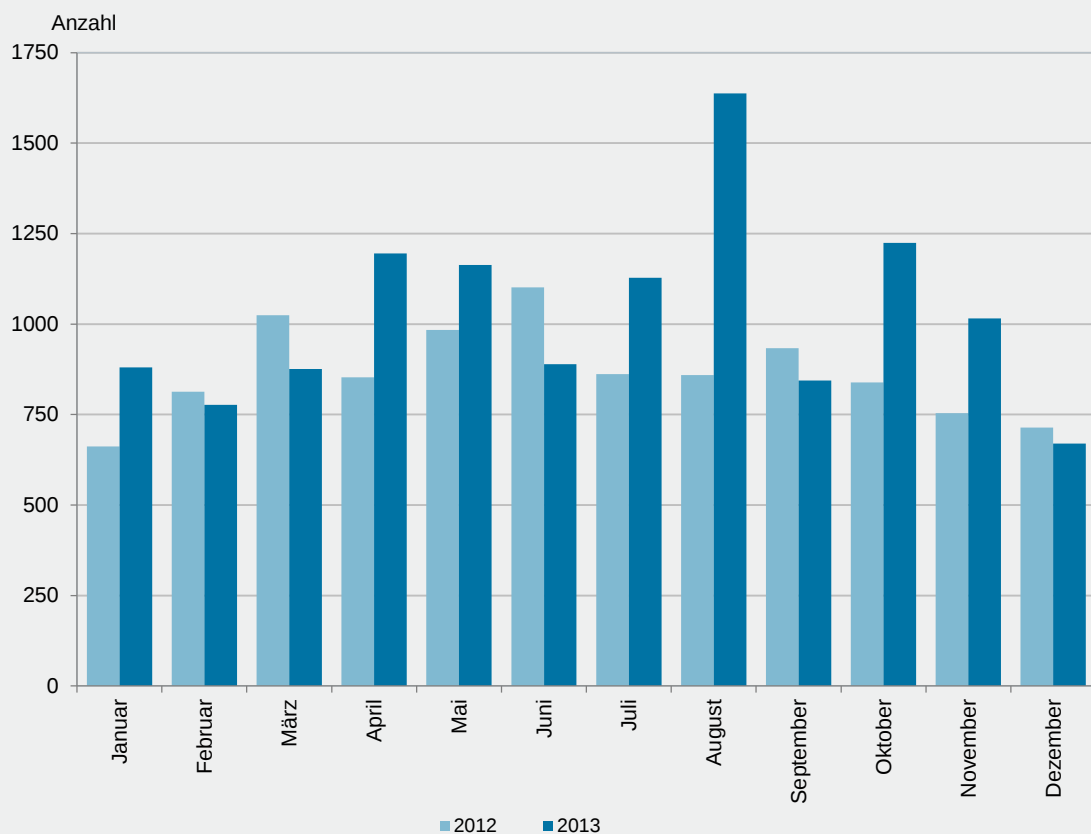
Wohnung

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1998 bis 2013



Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2012 und 2013



1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1998 bis 2013

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen ¹	Veran- schlagte Baukosten ¹	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugeneh- migungen
					Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	%	
1998		21 860	23 564	4 869 999	12 573	20 379	2 398	11 031	6 889	31,5
1999		22 594	23 919	5 244 014	13 358	20 868	2 602	13 009	6 634	29,4
2000		18 945	18 913	4 514 013	10 835	16 585	2 203	11 852	5 907	31,2
2001		16 838	14 728	3 921 953	9 088	12 784	1 935	12 615	5 815	34,5
2002		17 051	14 864	3 887 528	9 628	13 002	1 668	9 340	5 755	33,8
2003		19 096	17 887	4 139 851	11 850	15 864	1 530	7 932	5 716	29,9
2004		17 020	15 763	3 706 191	9 931	13 852	1 564	7 937	5 525	32,5
2005		14 752	13 185	3 219 034	8 728	11 647	1 410	7 168	4 614	31,3
2006		15 225	14 201	3 452 292	8 854	12 130	1 507	9 203	4 864	31,9
2007		11 413	9 397	2 897 200	5 627	8 078	1 593	11 759	4 193	36,7
2008		11 268	9 023	3 222 452	5 599	7 708	1 600	14 910	4 069	36,1
2009		10 482	8 562	2 938 572	5 187	7 527	1 276	8 478	4 019	38,3
2010		11 094	9 364	3 153 107	5 423	7 942	1 533	8 976	4 138	37,3
2011		12 698	12 094	3 674 604	6 630	10 180	1 617	11 720	4 451	35,1
2012		12 195	11 742	3 749 462	6 337	10 398	1 492	10 584	4 366	35,8
2013		12 765	14 399	4 027 958	6 621	12 299	1 510	8 865	4 634	36,3
2013	Januar	1 016	1 034	280 719	553	880	124	548	339	33,4
	Februar	755	841	215 836	406	777	82	315	267	35,4
	März	1 085	1 042	367 706	602	876	111	635	372	34,3
	April	1 189	1 373	389 547	665	1 195	131	802	393	33,1
	Mai	1 178	1 253	367 090	628	1 163	135	1 346	415	35,2
	Juni	1 083	1 184	353 103	519	889	125	878	439	40,5
	Juli	1 271	1 281	373 321	657	1 128	138	815	476	37,5
	August	1 183	1 850	390 243	584	1 637	154	796	445	37,6
	September	1 051	985	301 423	545	844	131	654	375	35,7
	Oktober	1 158	1 445	385 048	580	1 224	149	708	429	37,0
	November	961	1 195	293 128	476	1 016	125	566	360	37,5
	Dezember	835	916	310 794	406	670	105	802	324	38,8
Veränderung zum Vorjahr/Vorjahresmonat in %										
1998		1,0	- 7,7	- 1,3	3,8	- 6,6	8,4	4,3	- 5,9	X
1999		3,4	1,5	7,7	6,2	2,4	8,5	17,9	- 3,7	X
2000		- 16,2	- 20,9	- 13,9	- 18,9	- 20,5	- 15,3	- 8,9	- 11,0	X
2001		- 11,1	- 22,1	- 13,1	- 16,1	- 22,9	- 12,2	6,4	- 1,6	X
2002		1,3	0,9	- 0,9	5,9	1,7	- 13,8	- 26,0	- 1,0	X
2003		12,0	20,3	6,5	23,1	22,0	- 8,3	- 15,1	- 0,7	X
2004		- 10,9	- 11,9	- 10,5	- 16,2	- 12,7	2,2	0,1	- 3,3	X
2005		- 13,3	- 16,4	- 13,1	- 12,1	- 15,9	- 9,8	- 9,7	- 16,5	X
2006		3,2	7,7	7,2	1,4	4,1	6,9	28,4	5,4	X
2007		- 25,0	- 33,8	- 16,1	- 36,4	- 33,4	5,7	27,8	- 13,8	X
2008		- 1,3	- 4,0	11,2	- 0,5	- 4,6	0,4	26,8	- 3,0	X
2009		- 7,0	- 5,1	- 8,8	- 7,4	- 2,3	- 20,3	- 43,1	- 1,2	X
2010		5,8	9,4	7,3	4,5	5,5	20,1	5,9	3,0	X
2011		14,5	29,2	16,5	22,3	28,2	5,5	30,6	7,6	X
2012		- 4,0	- 2,9	2,0	- 4,4	2,1	- 7,7	- 9,7	- 1,9	X
2013		4,7	22,6	7,4	4,5	18,3	1,2	- 16,2	6,1	X
2013	Januar	17,7	31,2	6,1	21,5	32,9	39,3	- 35,5	6,3	X
	Februar	- 14,3	- 2,9	- 14,7	- 12,7	- 4,4	- 17,2	- 73,3	- 15,8	X
	März	- 4,4	- 5,3	12,6	- 4,1	- 14,5	- 13,3	- 1,9	- 1,8	X
	April	17,8	48,9	31,6	21,4	40,1	4,0	44,7	17,3	X
	Mai	0,3	12,4	3,4	7,2	18,2	- 6,9	27,0	- 6,5	X
	Juni	- 5,6	- 2,0	19,0	- 13,4	- 19,3	-	33,7	3,8	X
	Juli	11,6	26,5	4,4	12,7	30,9	- 4,2	- 54,1	15,5	X
	August	7,7	81,7	18,2	- 0,3	90,6	24,2	44,9	14,7	X
	September	- 2,9	- 5,7	7,3	3,2	- 9,5	- 16,0	8,4	- 5,8	X
	Oktober	15,0	43,5	- 18,8	17,2	45,9	13,7	- 44,7	12,6	X
	November	3,4	37,4	15,9	4,8	34,7	- 7,4	20,3	5,9	X
	Dezember	14,4	15,9	18,9	- 1,0	- 6,2	16,7	- 16,5	40,9	X

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veran- schlagte Baukosten
	Baumaßnahmen		Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	12 765	18 339,8	14 399	16 822,6	66 985	4 027 958
Wohngebäude zusammen	9 996	3 412,7	13 953	16 537,8	66 005	2 560 163
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	12	19,1	421	91,5	451	15 773
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	401	387,2	2 822	2 664,6	10 552	402 068
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	39	12,0	120	61,6	276	12 984
Unternehmen	939	710,3	4 935	3 881,6	15 820	585 544
davon:						
Wohnungsunternehmen	768	661,9	4 406	3 405,5	14 048	512 277
Immobilienfonds	8	3,5	29	33,4	100	4 322
Sonstige Unternehmen	163	44,9	500	442,8	1 672	68 945
Private Haushalte	8 990	2 656,3	8 724	12 476,2	49 438	1 939 946
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	34,1	174	118,4	471	21 689
Nichtwohngebäude zusammen	2 769	14 927,1	446	284,7	980	1 467 795
davon:						
Anstaltsgebäude	45	677,9	85	61,1	200	168 265
Büro- und Verwaltungsgebäude	256	1 767,6	33	19,0	101	252 275
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	498	2 312,9	67	66,2	237	109 192
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 515	8 907,0	239	145,5	500	656 665
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	367	2 309,8	23	34,7	118	192 336
Handels- und Lagergebäude	724	5 503,1	213	113,8	411	356 677
Hotels und Gaststätten	175	305,5	- 7	- 8,8	- 51	60 318
Sonstige Nichtwohngebäude	455	1 261,7	22	- 7,0	- 58	281 398
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	567	2 128,6	107	54,1	142	468 863
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	361	1 091,7	- 14	- 12,8	- 66	318 053
Unternehmen	2 000	12 593,6	421	268,1	910	974 214
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	485	2 197,4	36	45,6	157	96 301
Produzierendes Gewerbe	455	3 955,1	11	20,4	47	305 142
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 060	6 441,1	374	202,1	706	572 771
darunter:						
Immobilienfonds	19	265,0	17	11,1	52	24 355
Private Haushalte	279	530,7	25	27,6	105	52 325
Organisationen ohne Erwerbszweck	129	711,1	14	1,9	31	123 203

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m3	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	8 131	16 455	16 770,8	12 675	14 599,6	3 226 662
Wohngebäude zusammen	6 621	7 590	4 175,9	12 299	14 336,5	2 155 334
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 379	4 622	2 476,0	5 379	8 685,9	1 317 194
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	704	854	418,7	1 408	1 670,1	239 384
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	530	2 064	1 259,8	5 094	3 891,6	583 181
Wohnheime	8	50	21,3	418	88,9	15 575
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	274	1 211	685,4	2 389	2 273,7	330 895
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	22	28	14,9	104	53,1	10 032
Unternehmen	768	1 778	1 057,9	4 384	3 424,2	490 576
davon:						
Wohnungsunternehmen	670	1 591	943,0	4 007	3 070,0	438 295
Immobilienfonds	3	13	2,5	22	28,9	3 580
Sonstige Unternehmen	95	174	112,4	355	325,3	48 701
Private Haushalte	5 821	5 720	3 061,1	7 656	10 752,0	1 635 616
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	64	42,0	155	107,2	19 110
Nichtwohngebäude zusammen	1 510	8 865	12 594,9	376	263,1	1 071 328
davon:						
Anstaltsgebäude	20	321	600,0	87	64,8	119 956
Büro- und Verwaltungsgebäude	113	848	1 643,0	36	36,9	216 666
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	351	1 366	2 037,2	10	14,9	80 868
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	881	5 877	7 427,5	205	125,2	514 135
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	212	1 642	2 002,2	19	27,3	158 456
Handels- und Lagergebäude	449	3 803	4 478,7	178	89,9	283 769
Hotels und Gaststätten	36	80	188,6	3	3,5	29 211
Sonstige Nichtwohngebäude	145	454	887,3	38	21,4	139 703
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	213	882	1 660,8	125	86,2	277 070
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	120	422	775,8	3	1,8	182 478
Unternehmen	1 186	7 914	10 760,1	339	235,1	765 073
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	346	1 277	1 938,8	11	14,1	71 066
Produzierendes Gewerbe	280	2 449	3 042,3	15	24,4	248 441
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	560	4 188	5 779,0	313	196,6	445 566
darunter:						
Immobilienfonds	6	197	277,2	-	-	20 445
Private Haushalte	164	236	403,5	19	18,9	31 859
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	293	655,5	15	7,3	91 918

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	66	24,8	115	142,5	19 229	42	64
Kaiserslautern, St.	154	44,9	228	296,4	42 891	109	129
Koblenz, St.	91	54,0	180	182,3	29 752	56	84
Landau i. d. Pf., St.	134	31,5	397	291,2	45 839	49	118
Ludwigshafen a. Rh., St.	279	87,3	437	565,6	91 840	198	256
Mainz, St.	291	233,3	1 677	915,1	147 298	130	428
Neustadt a. d. Weinstr., St.	104	5,7	105	130,4	22 321	41	46
Pirmasens, St.	52	2,9	38	61,1	9 036	25	25
Speyer, St.	68	20,1	256	261,9	35 759	34	103
Trier, St.	187	18,5	576	433,6	75 679	95	189
Worms, St.	126	31,2	155	188,6	28 946	77	78
Zweibrücken, St.	62	18,8	47	65,1	10 739	35	31
Landkreise							
Ahrweiler	273	121,3	412	479,0	75 106	183	231
Altenkirchen (Ww.)	245	75,6	190	295,0	42 992	142	137
Alzey-Worms	400	131,0	440	594,7	87 702	284	266
Bad Dürkheim	364	90,9	367	534,0	82 591	216	225
Bad Kreuznach	345	122,1	375	534,0	81 728	224	242
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	96	60,8	146	195,9	29 745	68	96
Bernkastel-Wittlich	360	83,8	405	528,6	83 171	223	230
Birkenfeld	128	26,1	83	129,5	20 451	56	54
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	33	1,2	31	41,8	6 438	15	17
Cochem-Zell	154	41,3	138	191,9	31 429	97	94
Donnersbergkreis	195	47,2	177	265,3	36 847	134	117
Eifelkreis Bitburg-Prüm	391	175,9	497	653,0	111 626	286	354
Germersheim	397	128,9	377	519,2	95 620	224	229
Kaiserslautern	376	106,5	421	708,1	95 204	301	316
Kusel	195	55,9	196	318,5	47 090	137	146
Mainz-Bingen	803	317,6	1 333	1 489,2	228 900	568	683
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	100	41,6	236	181,8	27 869	67	83
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	65	- 0,2	134	139,3	23 512	36	48
Mayen-Koblenz	541	177,3	637	829,0	121 092	396	395
Andernach, gr. kr. St.	25	11,8	32	39,4	5 512	19	21
Mayen, gr. kr. St.	38	8,8	51	62,4	9 734	26	28
Neuwied	406	141,3	366	518,6	74 711	254	248
Neuwied, gr. kr. St.	88	12,7	72	89,6	12 737	40	39
Rhein-Hunsrück-Kreis	317	67,9	489	585,8	91 841	229	249
Rhein-Lahn-Kreis	168	69,4	161	225,3	35 581	99	109
Lahnstein, gr. kr. St.	30	28,7	48	57,2	9 794	15	31
Rhein-Pfalz-Kreis	596	219,0	734	988,0	141 879	452	465
Südliche Weinstraße	376	111,3	447	567,8	90 309	256	256
Südwestpfalz	211	48,5	206	305,4	45 403	148	140
Trier-Saarburg	550	224,2	644	847,8	140 091	388	400
Vulkaneifel	189	58,0	178	241,8	37 377	127	118
Westerwaldkreis	402	198,8	469	654,6	102 093	306	334
Rheinland-Pfalz	9 996	3 412,7	13 953	16 537,8	2 560 163	6 621	7 590
Kreisfreie Städte	1 614	572,9	4 211	3 533,7	559 329	891	1 553
Landkreise	8 382	2 839,7	9 742	13 004,1	2 000 834	5 730	6 037

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
	Ins-gesamt	Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	105	124,3	16 804	30	2	10	71
Kaiserslautern, St.	208	270,2	37 798	83	17	9	91
Koblenz, St.	167	160,3	24 002	30	8	18	121
Landau i. d. Pf., St.	347	215,5	36 657	30	2	16	251
Ludwigshafen a. Rh., St.	380	499,8	66 101	163	10	25	197
Mainz, St.	1 583	816,4	132 051	66	17	45	1 297
Neustadt a. d. Weinstr., St.	62	87,2	13 733	32	5	4	20
Pirmasens, St.	34	46,4	7 230	21	2	2	9
Speyer, St.	205	189,2	23 063	24	1	9	179
Trier, St.	447	329,1	56 970	71	7	15	290
Worms, St.	123	153,9	21 645	64	5	8	49
Zweibrücken, St.	41	57,7	8 709	30	4	1	3
Landkreise							
Ahrweiler	363	423,5	65 912	127	34	21	167
Altenkirchen (Ww.)	163	251,4	36 244	130	10	2	13
Alzey-Worms	400	516,4	74 016	247	19	18	115
Bad Dürkheim	314	437,6	65 226	182	17	17	98
Bad Kreuznach	331	459,3	68 424	185	26	13	94
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	142	184,3	27 108	47	14	7	67
Bernkastel-Wittlich	320	412,6	66 684	182	28	13	82
Birkenfeld	64	93,8	15 112	50	5	1	4
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	22	28,9	4 706	10	4	1	4
Cochem-Zell	122	168,4	26 951	90	4	3	24
Donnersbergkreis	153	233,8	31 191	123	7	4	16
Eifelkreis Bitburg-Prüm	449	579,5	97 169	247	27	12	148
Germersheim	339	430,8	67 476	167	35	22	102
Kaiserslautern	377	645,5	85 952	257	38	6	44
Kusel	180	288,8	41 533	122	12	3	34
Mainz-Bingen	1 192	1 323,0	198 031	410	87	70	522
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	203	161,4	25 068	48	8	10	53
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	93	93,5	13 922	23	6	7	58
Mayen-Koblenz	564	756,1	110 445	317	49	30	149
Andernach, gr. kr. St.	27	35,7	5 093	16	1	2	9
Mayen, gr. kr. St.	42	51,8	8 691	19	3	4	17
Neuwied	341	460,7	64 603	215	27	12	72
Neuwied, gr. kr. St.	58	73,4	9 815	32	4	4	18
Rhein-Hunsrück-Kreis	361	474,6	71 355	203	12	14	134
Rhein-Lahn-Kreis	149	192,3	30 358	77	12	10	48
Lahnstein, gr. kr. St.	48	52,1	8 947	7	-	8	41
Rhein-Pfalz-Kreis	694	925,8	130 827	371	45	36	233
Südliche Weinstraße	374	482,4	75 324	209	35	12	95
Südwestpfalz	174	257,1	39 572	134	11	3	18
Trier-Saarburg	585	756,3	122 827	307	48	33	182
Vulkaneifel	142	210,0	31 830	119	6	2	11
Westerwaldkreis	446	607,0	93 509	264	30	11	111
Rheinland-Pfalz	12 299	14 336,5	2 155 334	5 379	704	530	5 094
Kreisfreie Städte	3 702	2 949,8	444 763	644	80	162	2 578
Landkreise	8 597	11 386,7	1 710 571	4 735	624	368	2 516

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 769	14 927,1	446	1 467 795	1 510	8 865	12 594,9	376	1 071 328
davon:									
Öffentliche Bauherren	361	1 091,7	- 14	318 053	120	422	775,8	3	182 478
Unternehmen	2 000	12 593,6	421	974 214	1 186	7 914	10 760,1	339	765 073
Private Haushalte	279	530,7	25	52 325	164	236	403,5	19	31 859
Organisationen ohne Erwerbszweck	129	711,1	14	123 203	40	293	655,5	15	91 918
Anstaltsgebäude	45	677,9	85	168 265	20	321	600,0	87	119 956
davon:									
Öffentliche Bauherren	10	109,9	-	67 614	5	77	107,7	-	49 988
Unternehmen	15	416,1	75	67 402	9	187	372,3	75	49 270
Private Haushalte	2	15,9	- 1	.	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	136,1	11	.	6	56	119,9	12	20 698
Büro- und Verwaltungsgebäude	256	1 767,6	33	252 275	113	848	1 643,0	36	216 666
davon:									
Öffentliche Bauherren	32	153,8	2	46 030	10	69	139,1	3	37 186
Unternehmen	187	1 126,3	31	138 155	82	575	1 034,4	26	114 723
Private Haushalte	26	70,9	3	12 855	16	35	61,6	7	10 077
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	416,7	- 3	55 235	5	170	408,0	-	54 680
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	498	2 312,9	67	109 192	351	1 366	2 037,2	10	80 868
davon:									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	476	2 262,0	62	105 245	343	1 358	2 020,4	10	80 433
Private Haushalte	21	49,2	5	.	7	7	15,0	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,8	-	.	1	1	1,8	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 515	8 907,0	239	656 665	881	5 877	7 427,5	205	514 135
davon:									
Öffentliche Bauherren	67	123,8	- 1	20 894	36	47	92,3	-	13 909
Unternehmen	1 201	8 376,7	224	596 727	700	5 627	6 993,0	197	475 720
Private Haushalte	212	366,7	13	29 089	134	184	307,3	8	19 102
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	39,8	3	9 955	11	19	35,0	-	5 404
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	367	2 309,8	23	192 336	212	1 642	2 002,2	19	158 456
davon:									
Öffentliche Bauherren	24	41,7	-	3 513	12	13	24,9	-	2 817
Unternehmen	312	2 191,0	20	179 530	186	1 595	1 921,2	17	150 430
Private Haushalte	25	63,1	3	5 347	12	30	47,1	2	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	14,0	-	3 946	2	5	9,1	-	.
Handels- und Lagergebäude	724	5 503,1	213	356 677	449	3 803	4 478,7	178	283 769
davon:									
Öffentliche Bauherren	15	28,6	-	4 299	10	12	21,0	-	3 115
Unternehmen	631	5 300,6	201	338 643	388	3 679	4 294,1	174	270 317
Private Haushalte	74	174,6	12	12 791	49	111	161,4	4	9 683
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	- 0,7	-	944	2	1	2,3	-	.
Hotels und Gaststätten	175	305,5	- 7	60 318	36	80	188,6	3	29 211
davon:									
Öffentliche Bauherren	16	34,2	- 1	9 896	9	14	30,5	-	6 262
Unternehmen	114	231,8	- 4	41 388	22	58	143,6	2	20 084
Private Haushalte	25	29,3	- 5	5 392	3	4	7,0	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	10,3	3	3 642	2	4	7,4	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	455	1 261,7	22	281 398	145	454	887,3	38	139 703
davon:									
Öffentliche Bauherren	252	704,2	- 15	183 515	69	229	436,7	-	81 395
Unternehmen	121	412,6	29	66 685	52	166	340,0	31	44 927
Private Haushalte	18	28,2	5	4 526	7	10	19,7	4	2 317
Organisationen ohne Erwerbszweck	64	116,7	3	26 672	17	48	90,9	3	11 064

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	31	171,2	4	23 695	15	61	93,6	4	12 840
Kaiserslautern, St.	26	709,3	- 2	51 661	17	530	702,4	-	50 714
Koblenz, St.	11	30,7	27	7 418	4	24	36,8	-	3 012
Landau i. d. Pf., St.	58	257,5	-	28 839	27	150	214,5	5	21 618
Ludwigshafen a. Rh., St.	50	749,2	19	144 995	29	376	720,1	1	119 630
Mainz, St.	68	475,1	48	40 937	24	259	461,4	46	28 585
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	124,8	7	15 856	10	69	123,1	1	12 115
Pirmasens, St.	25	47,3	- 2	18 887	9	22	42,6	-	4 902
Speyer, St.	18	178,6	2	17 777	13	75	178,6	-	15 621
Trier, St.	46	406,8	145	41 794	27	205	359,0	145	35 184
Worms, St.	31	441,6	4	26 233	14	672	415,7	1	19 951
Zweibrücken, St.	27	169,5	-	18 680	13	100	141,4	-	10 127
Landkreise									
Ahrweiler	90	466,3	- 1	38 200	60	260	392,8	6	28 340
Altenkirchen (Ww.)	104	382,0	3	25 627	57	210	287,0	1	15 473
Alzey-Worms	99	567,5	45	37 744	60	347	523,3	28	26 268
Bad Dürkheim	92	356,8	6	40 407	37	191	281,6	2	18 220
Bad Kreuznach	89	606,4	-	68 943	46	383	542,3	2	53 876
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	34	399,0	1	52 076	12	291	385,8	-	42 113
Bernkastel-Wittlich	111	594,9	21	57 357	60	422	480,6	21	33 916
Birkenfeld	68	222,1	-	19 638	29	116	153,0	1	10 575
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	24	117,0	-	13 369	9	50	66,5	-	6 792
Cochem-Zell	87	238,7	3	21 249	53	118	201,4	5	12 735
Donnersbergkreis	55	172,9	8	16 047	30	85	139,5	2	9 839
Eifelkreis Bitburg-Prüm	150	806,6	20	62 163	98	497	712,4	18	52 526
Germersheim	92	271,7	6	24 411	38	143	233,4	5	16 652
Kaiserslautern	54	177,5	8	15 147	31	94	145,8	6	8 250
Kusel	36	154,3	- 3	13 098	21	108	156,3	-	10 194
Mainz-Bingen	176	891,7	27	112 583	92	540	801,3	21	84 203
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	25	96,9	3	14 657	11	35	57,7	7	7 417
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	21	172,0	2	41 193	9	121	166,8	-	36 094
Mayen-Koblenz	161	703,3	- 5	62 116	88	436	576,2	6	45 602
Andernach, gr. kr. St.	17	135,4	1	14 656	10	153	128,7	-	12 996
Mayen, gr. kr. St.	15	52,8	3	4 288	12	34	49,5	3	4 073
Neuwied	113	536,7	6	45 367	59	275	434,9	7	33 410
Neuwied, gr. kr. St.	37	171,2	-	17 549	19	97	156,5	-	13 568
Rhein-Hunsrück-Kreis	118	750,5	10	72 104	76	612	674,0	13	61 938
Rhein-Lahn-Kreis	58	218,6	-	15 953	27	107	185,8	2	11 349
Lahnstein, gr. kr. St.	10	28,0	-	2 312	5	13	22,4	-	1 636
Rhein-Pfalz-Kreis	82	374,5	5	40 166	37	212	296,7	1	27 413
Südliche Weinstraße	120	857,9	7	80 181	62	203	367,8	3	49 426
Südwestpfalz	62	204,2	3	18 184	37	108	185,1	1	15 636
Trier-Saarburg	103	475,9	10	49 756	63	290	432,9	3	41 092
Vulkaneifel	72	228,7	1	14 699	40	106	160,3	2	9 172
Westerwaldkreis	164	905,8	14	79 883	107	460	741,4	17	60 924
Rheinland-Pfalz	2 769	14 927,1	446	1 467 795	1 510	8 865	12 594,9	376	1 071 328
Kreisfreie Städte	413	3 761,6	252	436 772	202	2 542	3 489,1	203	334 299
Landkreise	2 356	11 165,5	194	1 031 023	1 308	6 323	9 105,8	173	737 029

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	6 621	262	86	6 158	71	32	12
darin: Wohnungen	12 299	2 075	339	9 595	220	45	25
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 379	170	64	5 084	26	27	8
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	704	21	1	660	17	2	3
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	530	70	21	407	28	3	1
darin: Wohnungen	5 094	1 722	273	2 914	160	14	11
Wohnheime	8	1	-	7	-	-	-
darin: Wohnungen	418	141	-	277	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	274	45	11	207	11	-	-
darin: Wohnungen	2 389	557	122	1 633	77	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 510	47	12	597	11	65	778
davon:							
Anstaltsgebäude	20	5	1	14	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	113	8	-	91	4	10	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	351	-	-	28	2	2	319
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	881	17	7	359	5	45	448
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	212	5	4	151	-	16	36
Handels- und Lagergebäude	449	5	1	164	4	21	254
Hotels und Gaststätten	36	6	2	27	-	1	-
Sonstige Nichtwohngebäude	145	17	4	105	-	8	11

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter primärer Heizenergie im Jahr 2013

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie					
		Gas	Umweltthermie	Geothermie	Holz	Strom	Sonstige ¹
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	6 621	3 075	2 202	521	201	155	467
darin: Wohnungen	12 299	5 431	2 946	769	462	218	2 473
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 379	2 429	1 884	439	162	137	328
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	704	360	213	52	22	9	48
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	530	283	104	30	14	9	90
darin: Wohnungen	5 094	2 133	625	226	139	63	1 908
Wohnheime	8	3	1	-	3	-	1
darin: Wohnungen	418	149	11	-	117	-	141
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	274	147	49	16	8	5	49
darin: Wohnungen	2 389	1 169	374	148	67	23	608
Nichtwohngebäude zusammen	1 510	413	75	28	39	48	907
davon:							
Anstaltsgebäude	20	14	-	-	-	-	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	113	50	18	9	4	10	22
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	351	13	8	1	6	3	320
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	881	273	30	11	24	28	515
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	212	112	11	7	15	6	61
Handels- und Lagergebäude	449	126	16	3	3	19	282
Hotels und Gaststätten	36	20	2	-	2	1	11
Sonstige Nichtwohngebäude	145	63	19	7	5	7	44

1 Öl, Fernwärme, Solarthermie, Biogas, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

8. Genehmigungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m² Wohn- fläche	m³ umbauter Raum
	m²		m³		1 000 EUR		EUR	
Neubau insgesamt								
Wohngebäude zusammen	217	117	1 146	617	326	175	1 503	284
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	161	161	859	859	245	245	1 516	285
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	237	119	1 213	606	340	170	1 433	280
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	734	76	3 895	405	1 100	114	1 499	283
Wohnheime	1 112	21	6 239	119	1 947	37	1 752	312
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	830	95	4 419	507	1 208	139	1 455	273
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	241	51	1 277	270	456	96	1 890	357
Unternehmen	446	78	2 316	406	639	112	1 433	276
Private Haushalte	185	140	983	747	281	214	1 521	286
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 072	69	6 370	411	1 911	123	1 782	300
Neubau Fertigteilbau								
Wohngebäude zusammen	156	133	798	681	233	199	1 496	292
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	146	146	751	751	218	218	1 492	291
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	215	107	1 069	535	329	165	1 532	308
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	800	86	3 769	404	981	105	1 226	260
Wohnheime	695	19	5 181	144	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 372	87	6 261	397	1 419	90	1 035	227
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	695	19	5 181	144	.	.	.	.
Unternehmen	148	117	616	488	137	108	928	222
Private Haushalte	155	140	799	719	234	211	1 510	293
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubau konventionelle Bauart								
Wohngebäude zusammen	231	114	1 231	608	348	172	1 505	283
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	166	166	891	891	253	253	1 523	284
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	240	120	1 230	615	341	171	1 423	277
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	733	76	3 897	405	1 102	115	1 504	283
Wohnheime	1 250	22	6 592	114	1 896	33	1 516	288
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	822	95	4 392	510	1 205	140	1 466	274
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	196	122	887	554	292	182	1 488	329
Unternehmen	470	77	2 452	404	679	112	1 445	277
Private Haushalte	193	141	1 032	753	294	214	1 524	284
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 072	69	6 370	411	1 911	123	1 782	300

9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m ² Nutzfläche	m ³ umbauter Raum
	m ²	m ³	1 000 EUR	EUR	

Neubau insgesamt

Nichtwohngebäude zusammen	834	5 871	709	851	121
davon:					
Anstaltsgebäude	3 000	16 061	5 998	1 999	373
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 454	7 503	1 917	1 319	256
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	580	3 892	230	397	59
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	843	6 670	584	692	87
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	944	7 747	747	791	96
Handels- und Lagergebäude	997	8 470	632	634	75
Hotels und Gaststätten	524	2 230	811	1 549	364
Sonstige Nichtwohngebäude	612	3 128	963	1 575	308
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	647	3 514	1 521	2 352	433
Unternehmen	907	6 673	645	711	97
darunter:					
Immobilienfonds	4 620	32 889	3 408	738	104
Private Haushalte	246	1 438	194	790	135
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 639	7 337	2 298	1 402	313

Neubau Fertigteilbau

Nichtwohngebäude zusammen	869	6 624	534	615	81
davon:					
Anstaltsgebäude	594	3 254	1 589	2 674	488
Büro- und Verwaltungsgebäude	894	5 357	1 068	1 194	199
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	586	4 081	191	325	47
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 004	8 075	602	600	75
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 258	10 798	936	743	87
Handels- und Lagergebäude	974	8 047	517	531	64
Hotels und Gaststätten	207	820	321	1 556	392
Sonstige Nichtwohngebäude	612	2 934	794	1 298	271
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	363	1 680	585	1 614	349
Unternehmen	953	7 378	563	591	76
darunter:					
Immobilienfonds	6 117	49 888	3 432	561	69
Private Haushalte	316	1 996	197	625	99
Organisationen ohne Erwerbszweck	485	2 769	524	1 080	189

Neubau konventionelle Bauart

Nichtwohngebäude zusammen	805	5 246	855	1 062	163
davon:					
Anstaltsgebäude	3 424	18 321	6 776	1 979	370
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 716	8 506	2 315	1 349	272
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	574	3 699	271	471	73
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	687	5 300	565	823	107
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	558	3 990	516	925	129
Handels- und Lagergebäude	1 029	9 021	781	760	87
Hotels und Gaststätten	563	2 406	873	1 549	363
Sonstige Nichtwohngebäude	612	3 187	1 015	1 659	319
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	737	4 099	1 819	2 468	444
Unternehmen	862	5 977	726	842	121
darunter:					
Immobilienfonds	3 123	15 890	3 383	1 083	213
Private Haushalte	211	1 157	193	914	167
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 133	9 295	3 058	1 434	329

10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2013

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 980	5 571	6 457,0	1 579	2 063,2	8 278	667 782
Wohngebäude zusammen	1 295	1 033	506,0	1 517	2 017,2	8 116	301 828
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 207	906	449,2	1 207	1 765,8	7 080	263 448
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	77	82	41,7	154	165,5	655	25 353
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	9	34	10,0	84	72,0	309	.
Wohnheime	2	10	5,1	72	13,9	72	.
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	25	6,5	63	54,9	238	5 677
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	2	10	5,1	72	13,9	72	.
Unternehmen	57	35	4,7	72	84,2	331	.
davon:							
Wohnungsunternehmen	42	24	2,1	49	57,5	228	4 326
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	15	12	2,6	23	26,6	103	.
Private Haushalte	1 236	988	496,3	1 373	1 919,2	7 713	289 818
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	685	4 538	5 950,9	62	46,0	162	365 954
davon:							
Anstaltsgebäude	3	10	17,8	-	-	-	4 768
Büro- und Verwaltungsgebäude	36	193	321,9	18	17,5	55	38 437
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	177	722	1 037,9	4	4,1	16	33 759
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	435	3 513	4 365,3	14	16,0	61	261 999
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	117	1 263	1 472,4	3	3,2	10	109 459
Handels- und Lagergebäude	254	2 044	2 473,1	11	12,8	51	131 417
Hotels und Gaststätten	4	3	8,3	-	-	-	1 285
Sonstige Nichtwohngebäude	34	100	207,9	26	8,4	30	26 991
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	61	153	298,7	26	8,4	30	38 800
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	29	49	105,2	-	-	-	16 979
Unternehmen	589	4 346	5 613,8	57	42,1	148	331 834
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	169	658	978,5	6	6,6	26	29 227
Produzierendes Gewerbe	178	1 886	2 145,2	4	7,0	25	154 764
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	242	1 802	2 490,1	47	28,5	97	147 843
darunter:							
Immobilienfonds	3	150	183,5	-	-	-	10 295
Private Haushalte	55	110	173,7	5	3,9	14	10 854
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	33	58,2	-	-	-	6 287

11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	3	4	3	6,0	1 033	3	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	3	4	5,8	.	4	-	-	-
Koblenz, St.	2	2	2	2,8	.	2	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	5	4	6	8,1	1 248	4	1	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2	3	4,3	701	3	-	-	-
Mainz, St.	3	3	4	5,9	1 079	2	1	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	9	11	14,9	2 274	7	-	1	4
Pirmasens, St.	4	3	4	6,3	785	4	-	-	-
Speyer, St.	5	3	5	4,9	914	5	-	-	-
Trier, St.	11	17	83	28,8	6 507	7	2	-	72
Worms, St.	22	14	22	30,4	3 614	22	-	-	-
Zweibrücken, St.	9	7	10	13,4	2 022	8	1	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	42	33	50	66,4	10 109	34	8	-	-
Altenkirchen (Ww.)	31	25	34	49,2	7 203	28	3	-	-
Alzey-Worms	60	54	76	104,0	16 208	53	5	2	13
Bad Dürkheim	45	40	47	75,5	11 328	43	2	-	-
Bad Kreuznach	49	39	53	78,4	11 157	46	2	1	3
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	11	10	13	19,6	3 234	9	2	-	-
Bernkastel-Wittlich	66	51	73	99,7	15 229	62	3	1	5
Birkenfeld	13	11	13	20,4	3 275	13	-	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	5	5	5	8,1	1 416	5	-	-	-
Cochem-Zell	22	16	22	32,2	4 818	22	-	-	-
Donnersbergkreis	39	26	40	58,0	6 199	38	1	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	59	50	59	89,5	14 613	59	-	-	-
Germersheim	38	26	41	52,9	7 921	36	1	1	3
Kaiserslautern	29	24	33	50,9	7 313	25	4	-	-
Kusel	22	18	25	37,4	5 103	19	3	-	-
Mainz-Bingen	128	96	141	187,4	28 727	115	13	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	16	11	16	22,3	3 340	16	-	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	2	1	3	3,2	.	1	1	-	-
Mayen-Koblenz	45	34	48	64,6	10 161	42	3	-	-
Andernach, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	2	1	2	2,5	.	2	-	-	-
Neuwied	46	37	47	69,5	10 441	45	1	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	6	4	6	8,7	1 410	6	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	56	71	108,7	16 300	69	1	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	28	21	28	37,9	5 749	28	-	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	91	65	101	128,0	18 815	83	7	1	4
Südliche Weinstraße	68	53	74	105,0	15 769	62	6	-	-
Südwestpfalz	37	27	39	51,2	7 718	35	2	-	-
Trier-Saarburg	90	71	95	136,3	22 253	85	5	-	-
Vulkaneifel	42	33	50	63,7	8 821	40	1	1	8
Westerwaldkreis	56	58	100	119,2	15 372	54	1	1	44
Rheinland-Pfalz	1 295	1 033	1 517	2 017,2	301 828	1 207	77	9	156
Kreisfreie Städte	79	69	157	131,5	21 226	71	5	1	76
Landkreise	1 216	964	1 360	1 885,7	280 602	1 136	72	8	80

12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz), St.	7	32	45,4	3	2 506
Kaiserslautern, St.	10	210	297,2	-	18 585
Koblenz, St.	2	5	10,2	-	.
Landau i. d. Pf., St.	11	81	89,2	-	7 205
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	95	140,8	-	11 378
Mainz, St.	7	24	39,3	-	1 435
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	21	37,3	1	1 902
Pirmasens, St.	2	3	5,9	-	.
Speyer, St.	6	34	105,3	-	6 140
Trier, St.	11	97	172,6	-	10 684
Worms, St.	5	102	94,5	-	3 899
Zweibrücken, St.	7	62	89,3	-	6 587
Landkreise					
Ahrweiler	28	144	189,3	2	12 217
Altenkirchen (Ww.)	29	120	155,3	-	7 483
Alzey-Worms	36	274	392,6	27	13 953
Bad Dürkheim	14	61	90,7	-	5 907
Bad Kreuznach	23	208	274,5	-	11 789
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	9	171	205,9	-	10 210
Bernkastel-Wittlich	33	350	367,7	1	21 107
Birkenfeld	15	85	105,4	-	8 673
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	7	49	64,9	-	6 572
Cochem-Zell	20	51	81,8	-	2 974
Donnersbergkreis	8	51	72,7	-	2 157
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	232	308,3	1	22 424
Germersheim	18	64	114,3	2	6 871
Kaiserslautern	14	41	66,2	-	1 783
Kusel	5	63	77,4	-	6 811
Mainz-Bingen	32	218	282,6	4	11 033
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	2	7	11,7	1	.
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	4	13	29,9	-	2 855
Mayen-Koblenz	49	337	404,7	-	30 232
Andernach, gr. kr. St.	7	144	115,2	-	11 516
Mayen, gr. kr. St.	5	17	25,1	-	1 283
Neuwied	30	204	286,4	6	17 890
Neuwied, gr. kr. St.	8	57	70,4	-	3 571
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	498	453,9	-	37 055
Rhein-Lahn-Kreis	12	35	52,7	1	2 962
Lahnstein, gr. kr. St.	2	1	2,7	-	.
Rhein-Pfalz-Kreis	16	49	76,8	-	3 568
Südliche Weinstraße	31	81	122,6	2	10 184
Südwestpfalz	18	57	91,9	-	4 631
Trier-Saarburg	33	233	325,0	1	28 807
Vulkaneifel	16	78	108,5	-	4 799
Westerwaldkreis	45	238	322,7	11	17 888
Rheinland-Pfalz	685	4 538	5 950,9	62	365 954
Kreisfreie Städte	85	766	1 127,1	4	72 756
Landkreise	600	3 772	4 823,8	58	293 198

13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2013

Gebäudeart	Insgesamt	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
		Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Sonstiger Mauerstein ¹	Holz	Sonstiger Baustoff
	Anzahl						
Neubau insgesamt							
Wohngebäude zusammen	6 621	1	391	1 236	3 364	1 336	293
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 379	1	274	977	2 649	1 241	237
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	704	-	41	173	374	85	31
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	530	-	72	86	337	10	25
Wohnheime	8	-	4	-	4	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	274	-	44	52	157	3	18
Nichtwohngebäude zusammen	1 510	571	282	88	317	198	54
davon:							
Anstaltsgebäude	20	2	7	1	10	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	113	19	47	9	26	8	4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	351	167	41	10	40	85	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	881	364	161	55	188	77	36
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	212	100	44	17	36	6	9
Handels- und Lagergebäude	449	224	76	17	69	45	18
Hotels und Gaststätten	36	4	7	5	14	4	2
Sonstige Nichtwohngebäude	145	19	26	13	53	28	6
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	213	36	46	18	73	30	10
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	8 131	572	673	1 324	3 681	1 534	347
darunter: Fertigteilbau							
Wohngebäude zusammen	1 295	1	59	1	-	1 212	22
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 207	1	51	1	-	1 134	20
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	77	-	3	-	-	72	2
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	9	-	3	-	-	6	-
Wohnheime	2	-	2	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	2	-	-	2	-
Nichtwohngebäude zusammen	685	444	98	4	2	111	26
davon:							
Anstaltsgebäude	3	2	1	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	36	15	13	-	-	6	2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	177	124	9	-	-	42	2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	435	290	72	4	2	47	20
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	117	85	25	-	-	5	2
Handels- und Lagergebäude	254	174	33	2	1	28	16
Hotels und Gaststätten	4	4	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	34	13	3	-	-	16	2
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	61	25	14	1	-	18	3
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	1 980	445	157	5	2	1 323	48

1 Kalksandstein, Porenbeton, Leichtbeton/Bims.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.